

Newsletter

Ausgabe 04/2020 Dezember



Bitte diese Information an die Gleichstellungsbeauftragte weiterleiten!

Termine:

- **Save the date: Frühjahrssitzung der LAG-LGG am 4. Mai 2021**
- **Neues Programm 2021 des Weiterbildungsstudiums „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“**
 - Seminar:** Streitthema gendergerechte Sprache (28.01.2021)
 - Seminar:** Selbst- und Zeitmanagement (08./09.02.2021)
 - Seminar:** Der Gleichstellungsplan als praxistaugliches Instrument der Personalentwicklung (24.03.2021)
 - Seminar:** Das Landesgleichstellungsgesetz in der Praxis (21.04.2021)

News:

- LAG-LGG: Sprecherinnen-Team neu gewählt
- Unterlagen zur Herbstsitzung der LAG-LGG im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle
- Entwicklungsprogramm 2021 „Führungskompetenz – Weibliche Nachwuchsführungskräfte fördern, Unternehmen stärken“
- Beschluss des Ministerrats zur Empfehlung der Landesregierung zur Freistellung von Gleichstellungsbeauftragten
- LGG und Überarbeitung des Handbuchs zum LGG
- Weihnachtsgrüße

Termine:

Save the date: Frühjahrssitzung der LAG-LGG am 4. Mai 2021

Zu Ihrer Frühjahrssitzung kommen die behördlich wirkenden Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz am 4. Mai 2021 in Mainz zusammen.

Die Einladung finden Sie zur entsprechenden Zeit im internen Bereich unserer Homepage. Darin sind die Tagesordnungspunkte der Sitzung enthalten. Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort auf den internen Bereich Zugriff haben. Falls Sie noch keinen Zugang zum [internen Bereich](#) haben, können Sie diesen bei der Service- und Vernetzungsstelle beantragen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Frühjahr 2021.

Neues Programm 2021 des Weiterbildungsstudiums „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“

Im Rahmen der digitalen LAG-Herbstsitzung am 24. November wurde das Programm der Veranstaltungsreihe „Gleichstellung im Beruf“ für das kommende Jahr 2021 vorgestellt. Ziel des Weiterbildungsprogramms, das sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frauenreferate, an in der Personal- und Organisationsentwicklung Beschäftigte sowie an Interessierte richtet, ist es, die Teilnehmenden zu Expertinnen und Experten im Gleichstellungsprozess zu qualifizieren. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf der Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen. So wird innerhalb der Weiterbildung eine Brücke geschlagen zwischen Wissensvermittlung, persönlicher Weiterentwicklung und Umsetzung in der Praxis. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Veranstaltungen im Rahmen eines weiterbildenden Studiums mit qualifizierendem Abschluss zu absolvieren. Dieses Zertifikat ist mit 10 LP (Leistungspunkte) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet.

Das aktuelle Programm des Weiterbildungsstudiums „Gender Working“ finden Sie als PDF-Datei zum Download [hier](#). Sie können sich auch jetzt schon in unserem Seminarshop online für die einzelnen Veranstaltungen anmelden.

Neue Seminare im Weiterbildungsstudium „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“

Seminar: [Streitthema gendergerechte Sprache](#)

Es ist frappierend: Immer, wenn in Gesprächsrunden die Rede auf geschlechtergerechte Sprache kommt, wird es emotional. Es scheint, als werde die deutsche Sprache zum „Kampfplatz gesellschaftlicher Positionen“ (Lothar Schröder). Verschärft wird die Debatte noch dadurch, dass der Rat für deutsche Rechtschreibung Ende 2018 zwar über eine geschlechtergerechte Sprache diskutiert, dann aber doch keinen Entschluss gefasst hat.

Im Seminar werden wir uns mit dem Für und Wider einer geschlechtergerechten Sprache beschäftigen und nach Positionen suchen, die hinter den jeweiligen Argumenten stecken. Praktisch geht es aber auch um Verwaltungsvorschriften und/oder Empfehlungen für den öffentlichen Dienst sowie geschicktes gendergerechtes Formulieren.

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Die Diskussion um eine geschlechtergerechte Sprache
- Verwaltungsvorschriften und Empfehlungen
- Verständlich gendergerecht Formulieren

Referentin: **Barbara Lampe** (Mainz)

Termin: **Do., 28. Januar 2021**, 09:30-16:30 Uhr

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Seminar: Selbst- und Zeitmanagement

Eine Herausforderung neben vielen anderen ist für Gleichstellungsbeauftragte, ihre Tätigkeiten im Hauptberuf noch mit ihren gleichstellungsrelevanten Aufgaben koordinieren zu müssen. Ein Einfallstor für Stress und Stressreaktionen wie z. B. das Gefühl von Überforderung, Denk- und Arbeitsblockaden, Demotivation und Unlust, ...

Klarheit in den eigenen (Arbeits-)Zielen, Priorisierung von Aufgaben und effiziente Zeitplanung können dabei helfen, eine ausgewogenere Balance zu gewinnen. Im Seminar nehmen die Teilnehmerinnen ihre Arbeitssituation kritisch in den Blick und entwickeln persönliche Strategien zur Veränderung.

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Analyse der persönlichen Arbeitssituation
- Selbstmanagement – Ziele setzen und erreichen – Prioritäten: Wichtigkeit vs. Dringlichkeit – Bedeutung von Delegation
- Zeitmanagement – persönliche Zeitfresser – Leistungs- und Störkurve – Monats-, Wochen- und Tagesplan

Referentin: **Beate Berdel-Mantz** (Kommunikationstrainerin, Supervisorin)

Termin: **Mo./Di., 8./9. Februar 2021**, 09:00-13:00 Uhr

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Seminar: Der Gleichstellungsplan als praxistaugliches Instrument der Personalentwicklung

Die Erstellung eines Gleichstellungsplans ist in vielen Gleichstellungsgesetzen vorgeschrieben. In der Praxis treten häufig Fragen dazu auf, wie ein Plan angelegt werden kann, dass er den gesetzlichen Vorgaben und der Struktur der eigenen Verwaltung gerecht wird. In diesem Seminar wird herausgearbeitet, wie ein solcher Plan praxisgerecht aufgestellt werden kann und inwiefern sich Frauenförderung und Personalentwicklung gut ergänzen. Empfehlungen für den Maßnahmenteil und praxisorientierte Tipps runden die Seminarinhalte ab.

Antworten finden Sie zu folgenden Fragen:

- Was ist ein Gleichstellungsplan?
- Wer stellt den Gleichstellungsplan auf?
- Welche Rolle spielt die Gleichstellungsbeauftragte dabei?
- Wie lässt sich der Gleichstellungsplan in die Personalentwicklung einbinden?

Nach der Erarbeitung von theoretischen Grundlagen im ersten Teil der Veranstaltung ist der zweite Teil der Praxis gewidmet. Hier besteht Gelegenheit, den Gleichstellungsplan der eigenen Verwaltung genauer unter die Lupe zu nehmen und auf Optimierungsmöglichkeiten hin zu untersuchen.

Referentin: **Marlene Isenmann-Emser**, (ehem. Gleichstellungsbeauftragte Stadtverwaltung Kaiserslautern)

Termin: **Mi., 24. März 2021**, 09:30-16:30 Uhr

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Seminar: [Das Landesgleichstellungsgesetz in der Praxis](#)

Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) ist die rechtliche Grundlage der Frauenförderung in der Landes- und Kommunalverwaltung. Die einzelnen Dienststellen sind mit der Umsetzung des Gesetzes vor Ort beauftragt, Gleichstellungsbeauftragte stehen ihnen dabei beratend, initiiierend und kontrollierend zur Seite. In dem Seminar sollen das alltägliche praktische Handeln und die gesetzlichen Vorschriften zu einer effektiven und freudvollen Gleichstellungsarbeit verknüpft werden.

Themen dieser Einführung:

- Die Regelungen des LGG und ihre Bedeutung im Überblick
- Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten und der Dienststellenleitungen
- Anwendung des LGG und Lösungsansätze anhand eines Fallbeispiels

Diese Einführung ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats.

Referentinnen: **Corinna Appelshäuser**, (stellv. Gleichstellungsbeauftragte Landeshauptstadt Mainz)

Sabine Weis (Leitung CAS Gender Working)

Termin: **Mi., 21. April 2021**, 09:30-16:30 Uhr

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Information und Beratung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Sabine Weis
Forum universitatis 1
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-26241
E-Mail: weis@zww.uni-mainz.de

Homepage und online-Anmeldung:
<http://www.zww.uni-mainz.de>

News:

LAG-LGG: Sprecherinnen-Team neu gewählt

Im Vorfeld ihrer digitalen Herbstsitzung am 24. November 2020 hatten die Mitglieder der LAG-LGG die Möglichkeit erhalten, online über das neue Sprecherinnen-Team abzustimmen. Mit großer Mehrheit wählten die rheinland-pfälzischen behördlichen Gleichstellungsbeauftragten das neue Sprecherinnen-Team der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG-LGG).

Das Team, welches die Gleichstellungsbeauftragten in den nächsten 3 Jahren vertreten wird, besteht aus:

Corinna Appelshäuser	(Stadtverwaltung Mainz)
Anouschka Erny-Eirund	(Universitätsmedizin Mainz)
Doris Eyl-Müller	(Kreis Neuwied)
Karoline Hölscher	(Deutsche Rentenversicherung RLP Speyer)
Silke Mathes	(Pfalzkrankenhaus)
Cathrin Tullius	(Polizeipräsidium Mainz)

Wir bedanken uns bei Dr. Tanja Gölz, Birgit Löwer und Andrea Weger für ihr langjähriges Engagement im Sprecherinnen-Team.

Unterlagen zur Herbstsitzung der LAG-LGG im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle

Die letzte Sitzung der behördlich wirkenden Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz (LAG-LGG) fand am 24. November 2020 online mit dem Konferenztool BigBlueButton statt. Das entsprechende Protokoll sowie alle weiteren Unterlagen zur Sitzung können im internen Bereich der Service- und Vernetzungsstelle heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort auf den internen Bereich Zugriff haben. Falls Sie noch keinen Zugang zum [internen Bereich](#) haben, können Sie diesen bei der Service- und Vernetzungsstelle beantragen.

Entwicklungsprogramm 2021 „Führungskompetenz – Weibliche Nachwuchsführungskräfte fördern, Unternehmen stärken“

Interessierte weibliche Nachwuchsführungskräfte können sich noch bis zum 08.02.2021 für das Entwicklungsprogramm „Führungskompetenz“ anmelden. In einem maßgeschneiderten branchenübergreifendem und berufsbegleitenden Entwicklungsprogramm werden weibliche (Nachwuchs-) Führungskräfte auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorbereitet. Das Programm entspricht den bundeseinheitlichen Qualitätsstandards der Industrie- und Handelskammern und baut gleichzeitig auf aktuellen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen der Personal- und Organisationsentwicklung auf. Die Teilnehmerinnen erhalten bei erfolgreichem Abschluss der 7 Module und der Erstellung einer praxisorientierten Projektarbeit das IHK-Zertifikat „Führungskompetenz“ und ein mit 10 ECTS-Punkten bewertetes Universitäts-Zertifikat.

Den aktuellen Flyer mit Terminen, Preisen und allen weiteren Informationen können Sie [hier](#) herunterladen.

Beschluss des Ministerrats zur Empfehlung der Landesregierung zur Freistellung von Gleichstellungsbeauftragten

Der Ministerrat hat am 17.11.2020 eine Empfehlung beschlossen, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang Gleichstellungsbeauftragte, die nach dem LGG bestellt sind, für ihre Tätigkeit freigestellt werden können. Diese Empfehlung des Landes ergeht auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 LGG und beinhaltet eine zeitliche Staffelung der Freistellung für die Gleichstellungsbeauftragten, die von der Anzahl der Beschäftigten in den Dienststellen abhängt.

Die Empfehlung wird im Staatsanzeiger von RLP veröffentlicht.

LGG und Überarbeitung des Handbuchs zum LGG

Am Ende jeder Legislaturperiode kommt es zu einer sogenannten Rechtsbereinigung. Es findet quasi eine Überprüfung des vorhandenen Rechtsbestandes auf seine Fortgeltung, Notwendigkeit und Anpassungsbedürftigkeit statt. Eine solche Rechtsbereinigung fand auch bezogen auf das LGG statt. Im Zuge dieser Rechtsbereinigung wurden auch im „Handbuch zum LGG“ überwiegend redaktionelle Korrekturen vorgenommen.

Das Handbuch steht zurzeit nur online zur Verfügung, soll aber 2021 wieder in Papierform erhältlich sein.

Weihnachtsgrüße

Liebe Gleichstellungsbeauftragte, liebe Leserinnen unseres Newsletters,

bevor das Jahr zu Ende geht, möchte wir - die Mitarbeiterinnen der Vernetzungsstelle der behördlich wirkenden Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz - uns ganz herzlich bei Ihnen für die Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen allen Gleichstellungsbeauftragten und Leserinnen ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Mit herzlichen Grüßen,

Sabine Weis, Marina Ruggero



V. i. S. d. P.

Sabine Weis

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
T: 06131/39-26241
E: weis@zww.uni-mainz.de